



LFV-Pressemitteilung

Presseinformation Nr. 3/2026 vom 10.10.2026

Übergabe von Selbsthilfekoffer-Systemen an die Feuerwehrverbände

Vielfalt im Bevölkerungsschutz – von der Prävention bis zur Aufklärung

Schwerin/Güstrow - Am 10. Oktober 2026 übergaben Corinna Haug und Jan Grabow von der Provinzial-Versicherung im Rahmen der 63. Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes M-V 15 Selbsthilfekoffer-Systeme aus dem Projekt „Aus Vorbereitung wird Stärke – deine 72 Stunden zählen!“.

Was passiert, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Wenn Warnmeldungen nicht verstanden werden? Wenn Menschen in einer Krise nicht wissen, wie sie handeln sollen? Genau hier beginnt moderner Bevölkerungsschutz. Nicht erst im Einsatz. Nicht erst, wenn Sirenen heulen oder Einsatzfahrzeuge ausrücken. Bevölkerungsschutz beginnt viel früher – bei Prävention, Aufklärung und dem gemeinsamen Verständnis dafür, wie wir Krisen bewältigen können. Dies unterstrich auch Hannes Möller, Präsident des LFV M-V, in seinem Bericht.

Die ersten 72 Stunden einer Krise sind entscheidend. In dieser Zeit kommt es darauf an, vorbereitet zu sein, ruhig zu handeln und Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Hierzu übergaben die Vertreter*innen der Provinzial-Versicherung die Koffersysteme an die Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände. Ziel der Arbeit mit den Koffersystemen ist die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen an die Mitbürger*innen: Bevölkerungsschutz muss sichtbar und greifbar sein – nicht mit Angst, sondern mit Wissen, Vertrauen und Gemeinschaft.

In den Koffersystemen sind alle vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfohlenen Inhalte: von Notfallkarten für alle wichtigen Unterlagen und Daten, über Batterie- und Solarsysteme bei längeren Stromausfällen bis hin zu Kochmöglichkeiten für eine unabhängige Selbstversorgung. Mithilfe der Koffersysteme sollen die Menschen sensibilisiert, informiert, geschult und gestärkt werden.

Ziel ist eine widerstandsfähige Gesellschaft, in der Menschen vorbereitet sind, Verantwortung übernehmen und wissen: Aus Vorbereitung wird Stärke.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern vertritt als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Als Interessenvertreter und Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die über 40.000 Mitglieder aus 939 Freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und den über 651 Jugendfeuerwehren.

Weitere Informationen zum LFV M-V und zur Presseinformation erhalten Sie unter:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de

Pressekontakt:

Telefon: 0385-3031800 / E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de